

## **Kläranlagekommission**

Auszug aus dem Protokoll vom 22. Juni 2021

Beschluss 16; Aktenzeichen 72.2.2.2-20.2590; IDG-Status:

### **Ausbau ARA Etappe 4; Projektgenehmigung; Hunziker Betatech AG**

#### **Sachverhalt**

Das Projekt Ausbau Etappe 4 wird durch die Vertreter des Ingenieurbüros Hunziker Betatech AG präsentiert.

Für die Aufrüstung von Kläranlagen zur Elimination von Mikroverunreinigung hat der Bund der Gewässerschutzverordnung (GSchV) vier Kriterien definiert. Die ARA Birmensdorf fällt in die Gruppe der Anlagen, bei denen das dritte Kriterium angewendet wird und ist dadurch verpflichtet, Massnahmen gegen Mikroverunreinigungen (MV) zu ergreifen. Das dritte Kriterium fällt auf Kläranlagen, an welchen mehr als 8'000 Einwohnerinnen und Einwohner angeschlossen sind und die in ein Fließgewässer mit einem Abwasseranteil von mehr als 10%. Grund ist das ungünstige Verdünnungsverhältnis im Vorfluter.

Die ARA Birmensdorf ist seit der Fertigstellung der Ausbau-Etappen 1 – 3 per Ende 2018 auf eine Kapazität von 33'000 EW dimensioniert.

#### **Erwägung**

##### Kurzbeschreibung Projektumfang

Die gesamte MV-Anlage wird komplett als neuer Gebäudeblock erstellt. Damit kann durchgehend eine dem Stand der Technik entsprechende Anlage aufgebaut werden.

Die Gestaltung des Gebäudeblocks wird durch die beiden Verfahrensstufen Ozonreaktor und Filtrationsstufe definiert. Die Gebäudehöhe ist durch den Ozonreaktor vorgegeben, welcher für eine optimale Ausnutzung des über eine Tiefenbelüftung eingeblasenen Ozons, eine Wassertiefe von 7-8 Metern aufweisen muss. Die Filtrationsstufe besteht aus vier Filterzellen mit darunterliegendem Spülwasserbecken. Zwischen den beiden Verfahrensstufen wird ein zweistöckiger Betriebsraum erstellt. Dabei befinden sich im UG die Pumpen, Messeinrichtungen und die Zugänge zu den einzelnen Reaktoren. Im EG befinden sich die Ozongeneratoren, Spülluftgebläse, Schalterschränke und ein Bodentor zum UG.

Die baulichen Schnittstellen zur bestehenden Anlage betreffen die Brauchwasserschächte (nach der Nachklärung), woraus der zukünftige Zulauf zum neuen EMV Gebäude erstellt wird, sowie der Leitungsgang, der Düker und die Ablaufleitung. Für den bestehenden Betrieb kommt nur das Schlammwasser zusammen mit dem Schmutzwasser aus dem WC Anlagen und der Kellerentwässerung der EMV Stufe hinzu, welches zurück in Zulauf vor der mechanischen Reinigung geführt wird.

##### Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag für die Investitionskosten für die MV-Stufe (Ozonung und Sandfiltration) beträgt CHF 10.495 Mio. (+/- 10%, exkl. MwSt.). Ein Vergleich zur Kostenschätzung aus dem Vorprojekt CHF 9.7 Mio. (+/- 25%) zeigt eine Erhöhung um rund CHF 0.8 Mio. Dies ist auf diverse Massnahmen im Rahmen des Bauprojekts zurückzuführen.

## Beschluss

1. Das umfassende Bauprojekt Ausbau Etappe 4 wird vom Zweckverband Kläranlage genehmigt.
2. Für das vorliegende Projekt wird eine Urnenabstimmung im Verbandsgebiet auf den 28. November 2021 angesetzt. Als wahlleitende Behörde ist Birmensdorf verantwortlich.
3. Mitteilung an:
  - Hunziker Betatech AG, Samuel Twerenbold, Halina Stefaniak (per E-Mail); zum Vollzug
  - Gemeinde Birmensdorf, Abteilung Präsidiales und Kultur (per E-Mail); zur Kenntnis
  - Kläranlage Birmensdorf
  - Geschäftsstelle Kläranlage

Zweckverband Kläranlage Birmensdorf  
Kläranlagekommission



Hans Rudolf Keller  
Präsident



Doris Schneebeili  
Schreiberin Stv.